

# EXTRA-BLATT

Friedensplatz 2  
53721 Siegburg

Mittwoch, 27.06.2012 14:54 Uhr

Telefon: 02241 / 9665 - 0

Fax: 02241 / 9665 - 499

info@extra-blatt.de

## Am Ende kommt dann alles anders

### Kurioses Finish beim 4. Lauf der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring



Foto: Wolff-Sportpress



Foto: Wolff-Sportpress

Much (gw). Nach acht Wochen Pause der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, unterbrochen durch das 24h-Rennen, gingen wieder 175 Teams mit zum Teil neuen Fahrzeugen an den Start der beliebtesten nationalen Rennserie. Nachdem schon seit einiger Zeit spekuliert wurde, das Team Derscheid würde mit einem weiteren Fahrzeug in der Klasse V4 an den Start gehen, sollte sich dies bestätigen.

Teamchef Rolf Derscheid hat seinen Piloten Martin Hörter und Matthias Butz einen BMW E90 spendiert und somit für Konkurrenz im eigenen Team gesorgt. Die beiden völlig identisch nach dem VLN-Reglement aufgebauten Fahrzeuge unterscheiden sich nur durch die Farbe. Rolf Derscheid hatte sich auf beiden Fahrzeugen als Fahrer gemeldet, er wollte den "Neuen" auch ausprobieren. Nach Abschluss des Freitagstrainings war

man sich einig: Training, Fahrzeug, Abstimmung - alles Top!

Nach Abschluss des Zeittrainings stand der "Alte" auf Startposition drei, der Andere auf Position acht der stark besetzten Klasse V4. Wie immer übernahm Michael Flehmer die Startphase auf der Startnummer 515, Rolf Derscheid ließ es sich nicht nehmen den ersten Stint auf dem neuen Fahrzeug mit der Startnummer 497 zu fahren. Bei der ersten in diesem Jahr nicht durch Regen und Unfälle vorzeitig beendeten VLN-Veranstaltung fuhren Matthias Butz und Martin Hörter, nachdem sie das Fahrzeug von Rolf Derscheid übernommen hatten, ein fehlerfreies Rennen welches auf Rang sechs beendet wurde. Auf dem anderen Fahrzeug gelang es den Piloten Michael Flehmer und Oliver Hönig das Fahrzeug auf Rang 2 liegend an den "Chef" zu übergeben. Ihm gelang es dann sogar einen komfortablen Vorsprung von 16 Sekunden auf Rang 3 herauszufahren. Doch dann 2 Runden vor Rennende verbesserten 2 Konkurrenten plötzlich ihre Rundenzeiten eklatant und schafften es Derscheid mit einem Rückstand von 1 Sekunde auf Rang 4 durchzureichen. Derscheid: "Bei gleichen Rundenzeiten wie zuvor gefahren, schienen mir plötzlich 20-30 PS zu

fehlen. An den Bergaufpassagen und selbst im Windschatten hatte ich keine Chance an den beiden Autos dran zu bleiben. Ich kann nicht sagen wie so etwas möglich ist.." Andere Teams hatten gegen die merkwürdig zustanden gekommene Wertung Protest eingelegt welcher dann auch Erfolg hatte. Dadurch erlangte das Team Derscheid/Hönig/Flehmer noch Rang drei und das Team Derscheid/Butz/Hörter Rang 5 der Klasse V4.

Ein anderes Fahrzeug, der Publikumsliebbling Ford GT3, vom Team "Jürgen Alzen Motorsport" war seit dem 24h-Rennen nahezu unverändert. Einige Änderungen in der Abstimmung und ausführliche Reifentests mit 40 Runden GP-Strecke am Freitag sollten sich positiv auf das Zeittraining auswirken. Am Ende konnten sich Jürgen Alzen und Artur Deutgen über Start-position 13 unter 175 Startern freuen. Während des Rennen zeigte sich das die jetzt genutzten Reifen eine Lebensdauer von 2 Tankstopps haben welches einen gewissen Vorteil bei der Planung gibt. Jürgen Alzen fuhr konstant gute Zeiten und konnte den Ford GT auf Rang 10 liegend an seinen Kollegen Artur Deutgen abgeben. Da die Mitkonkurrenten der "Schnellsten" andere Intervalle für Tank- und Reifenstopps benötigten befand sich der schwarze Bolide plötzlich auf Rang sieben im Klassement wieder. Zum Ende hin wäre sogar Rang fünf möglich gewesen, doch dann machte ein Reifenschaden im Bereich Brännchen durch einen Fremdkörper auf der Strecke, alle Hoffnungen zu Nichte. Jürgen Alzen: " Klar sind wir ein wenig enttäuscht. Aber wir sind auf dem richtigen Weg und hatten während des Rennens die besten Platzierungen welche wir bis jetzt mit dem Fahrzeug gefahren sind. Darauf können wir aufbauen und bis zum Saisonende sogar einen Tabellenplatz anpeilen".

Der nächste Lauf der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, das 52. ADAC Reinoldus-Langstreckenrennen, findet am 7. Juli statt.

Empfehlen

Letzte Änderung: Mittwoch, 27.06.2012 13:56 Uhr